

Medieninformation

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon +49 351 48 430 403
Telefax +49 351 48 430 488

sabine.webersinke@
lfd.sachsen.de*

22.03.2023

Vortrag im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen: »Woran sollen wir denn anknüpfen? Wandmalerei in Dresden - Die Erneuerung eines Lehrgebietes mit langer Akademiegeschichte«

Am Mittwoch, dem 29. März 2023, lädt das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen 15.30 Uhr zum Vortrag » Woran sollen wir denn anknüpfen? Wandmalerei in Dresden - Die Erneuerung eines Lehrgebietes mit langer Akademiegeschichte« in den Festsaal des Ständehauses in Dresden ein.

Prof. Ivo Mohrmann, Professor für Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut an der Hochschule für Bildende Künste Dresden wird anhand von Bildbeispielen einen Spaziergang durch die lange, wechselvolle Geschichte der Wandmalereiausbildung an der Dresdner Kunstakademie vorstellen. Die Liste der Namen, der Künstler, der Architekten und auch der Maltechniker, die hier lehrten, ist äußerst beeindruckend. Einige ruhmreiche, aber auch weniger rühmensewerte oder gar schändliche Persönlichkeiten der Akademiegeschichte werden hervorgehoben und dabei auch Forschungspotentiale aufgezeigt.

Die Dresdner Kunstakademie gehört zu den ältesten Ausbildungsstätten für Bildende Kunst in Europa und ist eine Akademie mit langer, erfolgreicher Geschichte und ausgeprägten Traditionen. Die Wandmalereiausbildung zählte von Anfang an zu einer wichtigen Abteilung. Beginnend mit der Gründung 1764 als »Haupt-Kunst-Akademie« durch die Wettiner beleuchtet Professor Mohrmann schlaglichtartig die wechselhafte Entwicklung dieses Studiengangs. Dabei spannt er den Bogen von der Gründung im 18. Jahrhundert über die Ausbildung unter dem 1834 berufenen Gottfried Semper über den Neuanfang 1955 bis heute. Doch welche Rolle spielte das überaus reiche Erbe für den Neuanfang der Lehre auf dem Gebiet der baugebundenen Kunst in Dresden nach dem II. Weltkrieg? Woran sollte Heinz Lohmar, der 1955 die Fachrichtung Wandmalerei neu eingerichtet hatte, anknüpfen?

Hausanschrift:
**Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen**
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.lfd.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lfd.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Vortrag gehört zum Begleitprogramm der Jahresausstellung des LfD »Decken- und Wandmalerei in Sachsen«, die bis 28. April 2023 im Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss zu sehen ist.

- Mittwoch, 29. März 2023, 15:30 Uhr, Vortrag im Ständehaus, Schloßplatz 1, 01067 Dresden, 2. OG, Festsaal, freier Eintritt. Bitte beachten Sie die Sicherheitskontrollen im Ständehaus.

Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung unter 0351 48430 421 oder presse@lfd.sachsen.de.

Bitte beachten Sie auch das weitere Begleitprogramm:

Vorträge:

- Mittwoch, 26. April 2023, 15.30 Uhr

Vortrag: Wandabnahme als restauratorische Aufgabe – Beispiele aus der Praxis

Dipl.-Rest. (FH) Martin Fliedner, freiberuflicher Restaurator

Dipl.-Rest. Michael Lange, freiberuflicher Restaurator

Führungen durch die Ausstellung

Mittwoch, 19. April 2023, 16 Uhr

Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung zu den Führungen: 0351 48430 403 oder presse@lfd.sachsen.de.

Medien:

Foto: restauratorische Untersuchungen der historischen Wandmalereien mit UV-Licht in Görlitz, 2015

Foto: restauratorische Freilegung einer gemalten Türrahmung aus der Renaissance im Schloss Rochlitz

Artikel der Publikationsdatenbank:

Decken- und Wandmalerei in Sachsen

Links:

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Hochschule für Bildende Künste Dresden, Studiengang

Restaurierung